



C I S
Cembalomusik
in der Stadt Basel

Montag, 13. Januar 2020, 19.30 Uhr
Bischofshof · Münstersaal

Jermaine
Sprosse

Fortepiano



*Extempore, die Herren
Haydn, Bach und Rust*

J. Haydn, C.P.E. Bach,

J.C.F. Bach, F.W. Rust



Vorverkauf: Bider & Tanner - Ihr Kulturhaus in Basel
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel, Tel. 061 206 99 96,
www.ticketcorner.ch, Poststellen, BVB am Barfüsserplatz
sowie an allen üblichen Vorverkaufsstellen
Informationen: www.cembalomusik.ch

Jermaine Sprosse

Jermaine Sprosse ist ein ungemein charismatischer Musiker: spontan, mitreißend und voller Energie. Die so unterschiedlichen Klangfarben von Cembalo, Clavichord und Fortepiano virtuos zur Entfaltung bringen, Literatur und Improvisation gekonnt zu vereinen und darüber hinaus im Recital und im Konzert charmant zu moderieren – dies macht das spezielle Profil des Künstlers aus.

Konzertengagements führen u.a. zum *Bachfest Schaffhausen*, der *Mendelssohn Musikwoche Wengen*, zum *Festival de Musique Improvisée de Lausanne*, *VielKlang Festival Tübingen*, *Edinburgh Fringe Festival*, *Flimsfestival*, *CIS*, *Davos Festival*, *Thüringer Bachwochen*, *Festival du Jura*.

Besondere Aufmerksamkeit richtet Jermaine Sprosse auf die Improvisation. Wo für andere die Luft dünn wird, fühlt er sich beheimatet. Wenn der Tastenakrobat sein Notenbuch zuklappt und sein Publikum der Einladung folgt, ihm Aufgaben zu stellen, sind seiner Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ob in der Improvisation über ein gegebenes Thema, über eine bestimmte Tonart, musikalische Form, Taktart oder gar über Emotionen – Jermaine Sprosse weiß zu begeistern.

Der bei Basel lebende Jermaine Sprosse kann auf eine bemerkenswerte Anzahl an international bedeutenden Wettbewerbserfolgen blicken. Zu den renommiertesten zählen der erste Preis beim *Concorso Internazionale di Musica Antica Nervi* in Genua sowie der zweite Preis beim *TIM Wettbewerb* in Paris.

Der Musiker studierte an der *Schola Cantorum Basiliensis* Cembalo, Clavichord, Fortepiano, Improvisation und Instrumentalpädagogik mit Auszeichnung und war sowohl Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes als auch Schweizer Bundesstipendiat.

Er wirkte als Korrepetitor über mehrere Jahre an der *Schola Cantorum Basiliensis* und gab in zahlreichen Meisterkursen, zuletzt an der *Hochschule für Musik Freiburg*, der *Baroque Academy Gstaad (Gstaad Menuhin Festival)*, sowie dem *Festival de Musique Improvisée de Lausanne* sein Wissen weiter. Er ist seit 2017 Hauptorganist der christkatholischen Kirchgemeinden im Kanton Baselland.

Fortepiano nach Johann Andreas Stein

Nächstes Konzert: Montag, 23. März 2020, 19.30 Uhr

Jean Rondeau, Cembalo

Vertigo

Werke von J.-Ph. Rameau, F. Couperin, J.-N.-P. Royer

Programm

Friedrich Wilhelm Rust
(1739-96)

Sonata in c-Moll
aus: 6 Sonate per il clavicembalo, 1776
*Allegro non troppo – Adagio sostenuto –
Allegro di molto*

Jermaine Sprosse

Extempore-Improvisation nach
Affektwünschen des Publikums

Joseph Haydn
(1732-1809)

Sonate (Divertimento) in D-Dur (1767)
*Moderato – Andante (mit veränderten
Reprisen) – Presto*

* * * * *

Carl Ph. Emanuel Bach
(1714-1788)

Sonata I in a-Moll
aus: 3. Sammlung für Kenner und
Liebhaber, 1781
Allegro – Andante – Allegro di molto

Jermaine Sprosse

Extempore-Improvisation nach
Affektwünschen des Publikums

J. Christoph Friedrich Bach
(1732-1795)

Sonata I in D-Dur
aus: 3 leichte Sonaten, Rinteln, 1789
*Allegro con spirito – Adagio sostenuto -
Rondo*

Wir danken für die wertvolle Unterstützung:

FREUNDE
DER
ALTEN MUSIK



SULGER-STIFTUNG

Willy A. und Hedwig
Bachofen-Henn-Stiftung

allen privaten Gönnerinnen und Gönnern | Luluderia, Basel
Olymp & Hades, Basel | Stoffler Musik AG, Basel